

Lehrangebot LS Prof. Heger im Sommersemester 2018

Modul Strafrecht I

10 120 Fortsetzung Allgemeiner Teil des StGB und Straftaten gegen die Person

4 SWS 5 LP

VL Di 14-16 wöch. PH13-HSZ, 001 M. Heger

Mi 12-14 wöch. PH13-HSZ, 001 M. Heger

Prüfung: Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

10 121 AG 1-14 Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

2 SWS 2 LP, UE wöch. N.N.

Organisatorisches:

AG-Beginn in der ersten Vorlesungswoche!

10 375 Hausarbeit Strafrecht

1 SWS 4 LP

VL M. Heger

Prüfung: Modulhausarbeit

10 504 Organisation und Durchführung einer internationalen juristischen Veranstaltung. Austauschseminar mit der ELTE Universität Budapest

2 SWS 2-4 LP, M. Heger

Das Seminar folgt dem Ablauf aller Veranstaltungen im Netzwerk Studentischer Austauschseminare Ost-West (NOW). Die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen fahren in der ersten Woche (vorlesungsfreie Zeit) nach Tiflis und treffen dort die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einer ersten Arbeitsrunde. Anschließend fahren die georgischen und die deutschen Studierenden gemeinsam für eine Woche nach Berlin. Die NOW-Seminare werden im Wesentlichen von den studentischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen organisiert. Im Übrigen erstellt jede Seminargruppe ein umfassendes Journal. Bei diesen Tätigkeiten können Qualifikationen in den Bereichen wissenschaftliches Management, wissenschaftliches Publizieren und Öffentlichkeitsarbeit erworben werden. Die Seminararbeiten sollen nach Möglichkeit die Verbindung zur Praxis herstellen und die praktischen Erfahrungen verarbeiten; auch dafür sind Schlüsselqualifikationen vorgesehen, insofern wird das mündliche Referat gemeinsam mit georgischen Teilnehmern erarbeitet und rechtsvergleichend präsentiert.

Organisatorisches: Das Seminar wird Anfang / Mitte August stattfinden.

Prüfung: BZQ I: Für Organisationstätigkeit 4 SP und für die Erstellung eines Journals 2 SP, ggf. für die gemeinsam mit den ausländischen Studierenden durchgeführte Erarbeitung und Vorbereitung einer Präsentation 2 SP

10 505 Organisation und Durchführung einer internationalen juristischen Veranstaltung. Austauschseminar mit der Staatlichen Iwane-Dschawachischwili-Universität Tbilisi

2 SWS 2-4 LP, WS M. Heger

Das Seminar folgt dem Ablauf aller Veranstaltungen im Netzwerk Studentischer Austauschseminare Ost-West (NOW). Die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen fahren in der ersten Woche (vorlesungsfreie Zeit) nach Tiflis und treffen dort die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einer ersten Arbeitsrunde. Anschließend fahren die georgischen und die deutschen Studierenden gemeinsam für eine Woche nach Berlin. Die NOW-Seminare werden im Wesentlichen von den studentischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen organisiert. Im Übrigen erstellt jede Seminargruppe ein umfassendes Journal. Bei diesen Tätigkeiten können Qualifikationen in den Bereichen wissenschaftliches Management, wissenschaftliches Publizieren und Öffentlichkeitsarbeit erworben werden. Die Seminararbeiten sollen nach Möglichkeit die Verbindung zur Praxis herstellen und die praktischen Erfahrungen verarbeiten; auch dafür sind Schlüsselqualifikationen vorgesehen, insofern wird das mündliche Referat gemeinsam mit georgischen Teilnehmern erarbeitet und rechtsvergleichend präsentiert.

Organisatorisches: Das Seminar wird Anfang / Mitte August stattfinden.

Prüfung: BZQ I: Für Organisationstätigkeit 4 SP und für die Erstellung eines Journals 2 SP, ggf. für die gemeinsam mit den ausländischen

Studierenden durchgeführte Erarbeitung und Vorbereitung einer Präsentation 2 SP

10 506 Organisation und Durchführung einer internationalen juristischen Veranstaltung. Austauschseminar mit der Nationalen Taras Schewtschenko-Universität Kiew

2 SWS 2-4 LP, WS M. Heger

Das Seminar folgt dem Ablauf aller Veranstaltungen im Netzwerk Studentischer Austauschseminare Ost-West (NOW). Die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen fahren in der ersten Woche (vorlesungsfreie Zeit) nach Kiew und treffen dort die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einer ersten Arbeitsrunde. Anschließend fahren die ukrainischen und die deutschen Studierenden gemeinsam für eine Woche nach Berlin. Die NOW-Seminare werden im Wesentlichen von den studentischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen organisiert. Im Übrigen erstellt jede Seminargruppe ein umfassendes Journal. Bei diesen Tätigkeiten können Qualifikationen in den Bereichen wissenschaftliches Management, wissenschaftliches Publizieren und Öffentlichkeitsarbeit erworben werden. Die Seminararbeiten sollen nach Möglichkeit die Verbindung zur Praxis herstellen und die praktischen Erfahrungen verarbeiten; auch dafür sind Schlüsselqualifikationen vorgesehen, insofern wird das mündliche Referat gemeinsam mit ukrainischen Teilnehmern erarbeitet und rechtsvergleichend präsentiert.

Organisatorisches: Das Seminar wird Anfang / Mitte August stattfinden.

Prüfung: BZQ I: Für Organisationstätigkeit 4 SP und für die Erstellung eines Journals 2 SP, ggf. für die gemeinsam mit den ausländischen Studierenden durchgeführte Erarbeitung und Vorbereitung einer Präsentation 2 SP

10 507 Organisation und Durchführung einer internationalen juristischen Veranstaltung. Austauschseminar mit der Staatlichen Lettischen Universität Riga

2 SWS 2-4 LP, WS M. Heger

Das Seminar folgt dem Ablauf aller Veranstaltungen im Netzwerk Studentischer Austauschseminare Ost-West (NOW). Die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen fahren in der ersten Woche (vorlesungsfreie Zeit) nach Riga und treffen dort die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einer ersten Arbeitsrunde. Anschließend fahren die lettischen und die deutschen Studierenden gemeinsam für eine Woche nach Berlin. Die NOW-Seminare werden im Wesentlichen von den studentischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen organisiert. Im Übrigen erstellt jede Seminargruppe ein umfassendes Journal. Bei diesen Tätigkeiten können Qualifikationen in den Bereichen wissenschaftliches Management, wissenschaftliches Publizieren und Öffentlichkeitsarbeit erworben werden. Die Seminararbeiten sollen nach Möglichkeit die Verbindung zur Praxis herstellen und die praktischen Erfahrungen verarbeiten; auch dafür sind Schlüsselqualifikationen vorgesehen, insofern wird das mündliche Referat gemeinsam mit lettischen Teilnehmern erarbeitet und rechtsvergleichend präsentiert.

Organisatorisches: Das Seminar wird Anfang/Mitte August stattfinden.

Prüfung: BZQ I: Für Organisationstätigkeit 4 SP und für die Erstellung eines Journals 2 SP, ggf. für die gemeinsam mit den ausländischen Studierenden durchgeführte Erarbeitung und Vorbereitung einer Präsentation 2 SP

10 508 Organisation und Durchführung einer internationalen juristischen Veranstaltung. Austauschseminar mit der Karlsuniversität Prag

2 SWS 2-4 LP, WS M. Heger

Das Seminar folgt dem Ablauf aller Veranstaltungen im Netzwerk Studentischer Austauschseminare Ost-West (NOW). Die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen fahren in der ersten Woche (vorlesungsfreie Zeit) nach Riga und treffen dort die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einer ersten Arbeitsrunde. Anschließend fahren die lettischen und die deutschen Studierenden gemeinsam für eine Woche nach Berlin. Die NOW-Seminare werden im Wesentlichen von den studentischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen organisiert. Im Übrigen erstellt jede Seminargruppe ein umfassendes Journal. Bei diesen Tätigkeiten können Qualifikationen in den Bereichen wissenschaftliches Management, wissenschaftliches Publizieren und Öffentlichkeitsarbeit erworben werden. Die Seminararbeiten sollen nach Möglichkeit die Verbindung zur Praxis herstellen und die praktischen Erfahrungen verarbeiten; auch dafür sind Schlüsselqualifikationen vorgesehen, insofern wird das mündliche Referat gemeinsam mit lettischen Teilnehmern erarbeitet und rechtsvergleichend präsentiert.

Organisatorisches: Das Seminar wird Anfang/Mitte August stattfinden.

Prüfung:

BZQ I: Für Organisationstätigkeit 4 SP und für die Erstellung eines Journals 2 SP, ggf. für die gemeinsam mit den ausländischen Studierenden durchgeführte Erarbeitung und Vorbereitung einer Präsentation 2 SP

10 501 Organisation und Durchführung einer internationalen juristischen Veranstaltung. Austauschseminar mit der Staatlichen Russisch-Armenischen (Slawischen) Universität Jerewan

Das Seminar folgt dem Ablauf aller Veranstaltungen im Netzwerk Studentischer Austauschseminare Ost-West (NOW). Die deutschen Teilnehmer und Teilnehmerinnen fahren in der ersten Woche (vorlesungsfreie Zeit) nach Jerewan und treffen dort die armenischen Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu einer ersten Arbeitsrunde. Anschließend fahren die georgischen und die deutschen Studierenden gemeinsam für eine Woche nach Berlin. Die NOW-Seminare werden im Wesentlichen von den studentischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen organisiert. Im Übrigen erstellt jede Seminargruppe ein umfassendes Journal. Bei diesen Tätigkeiten können Qualifikationen in den Bereichen wissenschaftliches Management, wissenschaftliches Publizieren und Öffentlichkeitsarbeit erworben werden. Die Seminararbeiten sollen nach Möglichkeit die Verbindung zur Praxis herstellen und die praktischen Erfahrungen verarbeiten; auch dafür sind Schlüsselqualifikationen vorgesehen, insofern wird das mündliche Referat gemeinsam mit armenischen Teilnehmern in Englisch erarbeitet und rechtsvergleichend präsentiert.

Organisatorisches: Das Seminar wird Anfang / Mitte August stattfinden. Die Verständigung erfolgt in Englisch.

Prüfung: BZQ I: Für Organisationstätigkeit 4 SP und für die Erstellung eines Journals 2 SP, ggf. für die gemeinsam mit den ausländischen Studierenden durchgeführte Erarbeitung und Vorbereitung einer Präsentation 2 SP

10 765 Europäisches Strafrecht

2 SWS 1 LP, VL Mo 14-16 wöch. UL 9, 213 M. Heger

10 768 Aktuelle Entscheidungen des EGMR zu strafrechtlichen und strafprozessualen Fragen

2 SWS 1 LP, BS

Fr 14-20 Einzel (1) am 01.06.2018

Sa 09-18 Einzel (2) am 02.06.2018

So 09-12 Einzel (3) 03.06.2018

Die Bedeutung und der Einfluss der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) haben nicht zuletzt seit der ausdrücklichen Anerkennung einer konventionskonformen Auslegung des deutschen (Verfassungs-)Rechts in der Görgülü-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts immer stärker zugenommen. Auch zentrale Fragen des deutschen Strafrechts und Strafprozessrechts werden so durch die europäische Ebene (mit-)bestimmt. In dem Seminar soll anhand ausgewählter Urteile des EGMR (überwiegend, jedoch nicht ausschließlich gegen Deutschland) dieser Einfluss nachgezeichnet und bewertet werden. Dabei wird es um zentrale und aktuelle Themen wie die polizeiliche Tatprovokation (agent provocateur), die Sicherungsverwahrung oder das Folterverbot gehen. Im Rahmen des geplanten Blockseminars werden die Verfasserinnen und Verfasser der (vorgezogenen) Studienarbeiten ihre Analyse der Urteile vortragen.

Organisatorisches: Das Blockseminar findet vom 01.06.18 bis 03.06.18 in der Jugendherberge Wandlitz statt. Die Kosten für die Herberge sind durch die TeilnehmerInnen zu tragen.

Die Studienarbeitsthemen werden am 26.02.2018 ausgegeben. Eine für alle TeilnehmerInnen verbindliche Besprechung findet zu Beginn des Sommersemester 2018 statt. Der Termin wird durch Aushang und auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.

